



Neuer Verlässlichkeitsgeber - Kinderhilfswerk



Am 19.10.2012 wurde das **Deutsche Kinderhilfswerk e.V.** Verlässlichkeitsgeber unseres Patenschaftsangebots. Claudia Keul, Referentin Kinderarmut, im Gespräch mit Katja Beeck:

Wir freuen uns sehr, das Deutsche Kinderhilfswerk als Verlässlichkeitsgeber des AMSOC-Patenschaftsangebots für Kinder psychisch erkrankter Eltern hinter uns zu wissen. Was motiviert Ihre Organisation, Verlässlichkeitsgeber für das AMSOC-Patenschaftsangebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern zu sein?

Seit vielen Jahren ist das Deutsche Kinderhilfswerk e. V. Partner von AMSOC e.V. Mit unserem Kindernothilfefonds konnten wir in den vergangenen Jahren in vielen Familien Einzelfallhilfe leisten. So haben wir ganz unbürokratisch Kinderbekleidung, Kinderbetten oder Schulbedarf zur Einschulung finanziert. Zu einer Tradition ist auch die Unterstützung der jährlichen Ferienfreizeiten für Kinder von AMSOC e.V. geworden. In diesem Jahr haben wir uns – neben der Einzelfallhilfe in den Familien – entschlossen, Verlässlichkeitsgeber des Patenschaftsangebots für Kinder zu werden. Wir möchten, dass mit unserer geförderten Summe in Höhe von 3.000 € 16 Patenschaften durch zwei Supervisionsgruppen für die ehrenamtlichen Paten unterstützt sowie die Aufwandsentschädigung für finanziell schlechter gestellte ehrenamtliche Paten sichergestellt wird, damit sie sich um ihre Patenkinder kümmern und mit ihnen auch etwas unternehmen können.

Welchen Stellenwert hat der Wert Verlässlichkeit für Ihre Organisation und wie wird dieser in Ihrer Organisation konkret gelebt?

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. ist seit seiner Gründung 1972 für viele Vereine, Verbände und Initiativen verlässlicher Partner. Wir setzen uns für die Durchsetzung der Rechte von Kindern in Deutschland ein. Wir initiieren und unterstützen vor allem Maßnahmen und Projekte, die Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten von Kindern fördern. In diesem Sinne richtet das Deutsche Kinderhilfswerk in seiner Arbeit einen besonderen Fokus auf die Herstellung von Chancengleichheit für alle Kinder in Deutschland.

Was bedeutet für Sie persönlich Verlässlichkeit?

Verlässlichkeit heißt, Sicherheit zu geben und Vertrauen zu schaffen.

Bitte ergänzen Sie folgende Satzanfänge.

Für Kinder ist Verlässlichkeit wichtig,
damit sie sich gesund entwickeln können und Halt bei Erwachsenen finden, die sie in ihrer Persönlichkeit stärken.

Eine Gesellschaft braucht Verlässlichkeit, damit die Menschen ohne Existenzängste leben können.

Damit mehr verlässliche Beziehungen entstehen, sollte jeder bei sich anfangen und überlegen – bin ich verlässlich.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Keul. Wir freuen uns auf die langfristige Zusammenarbeit mit Ihnen.